

# Europäischer Staatskalender

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **173 (1894)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-374111>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Europäischer Staatskalender.

Papst in Rom: Leo XIII., geboren 2. März 1810.

Staat.	Regent.	Geb.	Fl.-Zahl □ Kilom.	Einv.	Staat.	Regent.	Geb.	Fl.-Zahl □ Kilom.	Einv.
Rußland, Kaiserreich . . .	Alexander III.	1845	4889062	86594226	23. Schwarzb.-Enderzh. Freistb.	Carl	1830	862,1	75510
Deutsches Reich, Bundesstaat:	Wilhelm II.	1859	540504,4	49428470	24. Waldeck, Fürstenthum	Georg Viktor	1831	1121	57281
1. Preußen, Königreich	Wilhelm II.	1859	348458,4	29957367	Senat			297,7	76485
2. Bayern, "	Otto I.	1848	75864,7	5594982	25. Lübeck, freie Stadt	Adolf	1817	339,7	39163
3. Sachsen, "	Albert	1828	14992,9	3502684	26. Schaumbg.-Lippe, Freistb.	Präf. Carnot	1837	536408	38343192
4. Württemberg, "	Wilhelm II.	1848	19503,7	2036522	Oesterreich-Ungarn, Kaiserr.	Franz Jos. I.	1830	676667	43233073
5. Elsaß-Lothringn., Rhsld.	Kaiserr. Statth.		14509,4	1603506	Großbritannien, Königreich	Victoria	1819	314628	38257199
6. Baden, Großherzogthum	Friedrich	1826	15081,1	1657867	Italien, Königreich . . .	Sumbert I.	1844	286589	30347291
7. Hessen, "	Ernst Ludwig	1868	7681,8	992883	Spanien, Königreich . . .	Alfonso XIII.	1886	497244	17247738
8. Mecklenbg.-Schwer., Grh.	Friedr. Frz. III.	1851	13161,6	578342	Türkei, Kaiserreich . . .	Abdul Hamid	1842	175883	5752960
9. Mecklenbg.-Strelitz, Grh.	Friedr. Wilh.	1819	2929,5	97978	Schweden u. Norwegen, Königr.	Oskar II.	1829	775859	6791425
10. Oldenburg, Grhherzogth.	Peter	1827	6423,5	354968	Belgien, Königreich . . .	Leopold II	1835	29457	6136444
11. Hamburg, freie Stadt	Senat		414	622530	Portugal, Königreich . . .	Karl I	1863	92575	4709910
12. Braunschweig, Herzogth.	Regentschaft		3672,2	403773	Rumänien, Königreich . . .	Karl I.	1839	131020	5038342
13. Sachsen-Weimar, Großh.	Karl Alexander	1818	3594,9	326091	Niederlande, Königreich . . .	Wilhelmine	1880	33000	4621744
14. Anhalt, Herzogthum	Friedrich	1831	2294,4	271963	Schweiz, Republik . . .	Bundesrath		41419	2952928
15. Sachsen-Meining, Frzogth	Georg II.	1826	2468,1	223832	Dänemark, Königreich . . .	Christian IX.	1818	38340	2172380
16. Sachsen-Coburg, Frzogth	Ernst II.	1818	1956,5	206513	Griechenland, Königreich . . .	Georg I.	1845	65119	2187208
17. Sachsen-Altenburg, "	Ernst	1826	1323,7	170864	Serbien, Königreich . . .	Alexander I.	1876	48110	2162759
18. Bremen, freie Stadt	Senat		255,6	180443	Luxemburg, Großherzogthum	Adolf v. Nassau	1817	2587	211088
19. Lippe, Fürstenthum	Woldemar	1824	1215,2	128495	Montenegro, Fürstenthum	Nikolaus I.	1841	9085	200000
20. Meuß, jgr. Linie, "	Heinrich XIV.	1832	825,7	119311	Montenegro, Fürstenthum	Johann II.	1840	159	9434
21. Meuß, ältere Linie, "	Heinrich XXII.	1846	316,4	62754	Bulgarien, Fürstenthum . . .	Ferdinand I.	1861	96660	3154375
22. Schwarzb.-Rudolst. Freistb.	Günther	1852	940,6	85863					

## Statistisches und beachtenswerthe Notizen.

**Welche Sprache wird am meisten gesprochen?**  
 Ueber diesen interessanten Punkt hat der bekannte Hallenser Gelehrte Professor Dr. Kirchhoff folgende Zusammenstellung gegeben, die manchen Leser überraschen dürfte. Beinahe ein Drittel der ganzen Menschheit, nämlich mehr als 400 Millionen, spricht die chinesische Sprache; dann kommt die Hindu-Sprache, die von mehr als 100 Millionen gebraucht wird. An dritter Stelle — fast 100 Millionen — steht die englische, an vierter die russische mit etwa 80 Millionen, während die deutsche Sprache von 57 Millionen Zungen und die spanische von etwa 48 Millionen gesprochen wird. — Von den europäischen Sprachen kommt die französische erst an fünfter Stelle.

**Schweizer Schützenverein.** Ueber die Zusammensetzung des Schweiz. Schützenvereins unterrichten folgende Ziffern: Aargau 63 Sektionen, 2220 Mitglieder; Appenzell 32, 1079; Baselftadt 6, 628; Baselland 35, 1248; Bern 116, 4956; Freiburg 6, 394; Genf 11, 840; Glarus 24, 884; Graubünden 10, 445; Luzern 26, 1805; Neuenburg 30, 1685; Schaffhausen 11, 664; Schwyz 14, 413; Solothurn 88, 3029; St. Gallen 92, 3774; Tessin 4, 129; Thurgau 78, 2368; Unterwalden 4, 109; Uri 2, 98; Waadt 18, 966; Wallis 2, 75; Zürich 72, 3439; Zug 3, 203; Total 747 Sektionen mit 31,451 Mitgliedern. Bestand des Vereins 1892: 747 Sektionen mit 31,451 Mitgliedern. 1891: 514 Sektionen mit 23,475 Mitgliedern.

**Bevölkerung der schweizer. Städte.** Die Bevölkerung der 15 größten Städte der Schweiz pro 1892 betrug nach den Berechnungen des eidg. statistischen Amtes: Zürich 96,839 Einwohner, Genf 78,106, Basel 73,958, Bern 47,270, Lausanne 35,124, St. Gallen 30,160, Chaux-de-Fonds 27,094, Luzern 21,461, Biel 16,937, Winterthur

16,837, Neuenburg 16,659, Herisau 13,783, Schaffhausen 12,566, Freiburg 12,546, Locle 11,602.

**Auswanderung.** Im Jahre 1892 sind aus der Schweiz total 7835 Personen nach überseeischen Ländern ausgewandert. Die größte Zahl weist der Kanton Bern mit 1642, die geringste Appenzell S. Rh. mit 4 Personen auf. Das Auswanderungsziel waren für 7340 Personen oder 93,6 Prozent die Vereinigten Staaten von Nordamerika; 16 Personen reisten nach Zentral- und 438 nach Südamerika (Argentinien 358, Brasilien 49, Chile 14, Uruguay 11, Kolumbia 4, Peru und Ecuador je 1), ferner 10 Personen nach Afrika, 9 nach Asien und 20 nach Australien.

**Hagelversicherung.** Den Kantonen, welche pro 1892 Auslagen zur Förderung der Hagelversicherung gemacht haben, wurde das Maximum des Bundesbeitrages verabsolgt, nämlich die Hälfte der von denselben für Beiträge an die Prämienzahlung der Versicherten, sowie für Deckung der Policekosten verausgabten Beträge. Es bezogen Zürich 9687, Bern 16,795, Luzern 7301, Obwalden 1000, Nidwalden 485, Zug 115, Freiburg 3061, Solothurn 3530, Baselftadt 197, Baselland 2646, Schaffhausen 1889, Aargau 13, St. Gallen 2596, Aargau 6121, Thurgau 5064, Waadt 1142, Neuenburg 2825; zusammen 64,475 Fr.

**Fremdenverkehr.** Die Schweiz wird in einem Normaljahre von ungefähr 250,000 Fremden besucht. Nach einer Berechnung des Hoteliervereins erzielt die Hotelindustrie aus diesem Fremdenbesuch eine Totaleinnahme von 67 Millionen Franken. Rechnet man hierzu die Ausgaben der Fremden für Eisenbahnen, Dampfer, Wagen, Führer, Aerzte, Vergnügungen u. s. w., so erwächst der schweizerischen Volkswirtschaft aus der Fremdenindustrie ein Bruttoerträgniß von 107 Millionen Franken.